

Ludwig-Sieben will nachlegen

HANDBALL Frauen von Hoof/Sand/Wolfhagen spielen in Hüttenberg



Siebenmeter: Nele Bittdorf war beim Auftaktsieg gegen Wettenberg mit sechs Toren beste HSG-Werferin. Am Samstag reist die Caldenerin mit Hoof/Sand/Wolfhagen nach Hüttenberg. Foto: Joachim Hofmeister

Hüttenberg – Die Energie und das Selbstvertrauen aus dem gelungenen Saisonstart nutzen und mit breiter Brust aufspielen - so lautet Chris Ludwigs Marschroute vor dem kommenden Auswärtsspiel. Die Oberliga-Handballerinnen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen reisen am Samstag zum TV Hüttenberg.

Alle Spielerinnen sind hoch motiviert und zeigen großen Trainingsfleiß.

Trainer Chris Ludwig

Der HSG-Coach blickt trotz der weiten Anreise und später Anwurfzeit - Anpfiff ist um 20 Uhr - optimistisch auf die anstehende Aufgabe. „Wenn wir eine ähnlich starke Leistung wie im Spiel gegen Wettenberg zeigen, können wir auch in Hüttenberg punkten.“

Zuversichtlich stimmt den 38-Jährigen auch die gute und effektive Trainingsarbeit in den vergangenen Einheiten. „Alle Spielerinnen sind hoch motiviert und zeigen großen Trainingsfleiß.“ Der Fokus der Übungseinheiten habe auf der

Abwehrarbeit gelegen, aber auch im technisch-taktischen Bereich sei intensiv trainiert worden. Zudem habe man die Ergebnisse der Videoanalysen vom Spiel der Gastgeberinnen ins Trainingsprogramm eingebaut. Einen kleinen Vorteil erhofft sich Ludwig von Hüttenbergs Niederlage im Auftaktspiel gegen Kirchhof. „Die Gastgeberinnen stehen unter enormen Druck.“ Dennoch warnt er davor, die Partie auf die leichte Schulter zu nehmen. „Das wird ganz sicher kein Selbstläufer. Wir müssen uns auch in Hüttenberg alles 60 Minuten lang erarbeiten und dürfen in unserem Bemühen nicht nachlässig werden.“

Personell kann Ludwig aus dem Vollen schöpfen.

zms